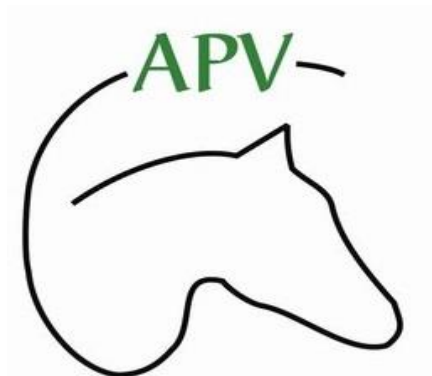


Einladung



zum 6. Holzpferdeturnier des APV Hamburg e.V.

am 25. und 26. März 2023



Veranstalter: Allgemeiner Pferdesportverein Hamburg e.V.

Turnierleitung: Barbara Bonke (Tel. 040/7382603)
Ulrike Fuhrmann

Veranstaltungsort: Sporthalle Bornbrook
Bornbrook 12
21031 Hamburg

Infos unter: www.apv-hamburg.de

Nennungsschluss: 08. März 2023

Vorläufige Zeiteinteilung: Samstag: 1,2,3,4
Sonntag: 5,6,7,8,9

Bei geringem Nennergebnis behalten wir uns vor alle Prüfungen am Samstag stattfinden zu lassen.

Nennungen an: José Mendez
Ihlestraße 32a
22119 Hamburg

oder per E-Mail an: turnier@apv-hamburg.de

Bitte gebt bei der Nennung eine gültige E-Mail-Adresse an, damit wir euch die Zeiteinteilung zuschicken können und über evtl. Änderungen informieren können.

Nennungen: Nennungen sind auf beigefügtem Nennungsformular abzugeben.

Nenngeld: Per Verrechnungsscheck oder Überweisung an:

APV Hamburg e.V.
Volksbank Stormarn
BIC: GENODEF1HH4
IBAN: DE 98 2019 0109 0019 1674 20

Die Nennung wird nur akzeptiert, wenn das Nenngeld eingegangen ist.

Richter: Carola Mendel, Kirsten Klausen

Startberechtigt: Vereine, die Mitglieder in einem der FN zugehörigen Verband sind.

Besondere Bestimmungen:

Startbereitschaft muss bis spätestens 1 Std. vor Prüfungsbeginn erklärt werden. Die Startbereitschaft kann auch telefonisch erklärt werden.

In jeder Prüfung ist jeder Teilnehmer nur einmal startberechtigt.

Bei der Nennung muss in allen Prüfungen der Jahrgang der Voltigierer und in den Prüfungen 8 und 9 auch die Leistungsklasse mit angegeben werden.

Bei hohem Nennergebnis einer Prüfung kann der Veranstalter in den Prüfungen 1-7 die Platzierung nach Jahrgängen trennen.

Der Veranstalter behält sich vor bei weniger als 3 Nennungen in einer Prüfung die Prüfung ausfallen zu lassen. Das Nenngeld wird dann zurückgezahlt.

Der Veranstalter stellt für die Holzpferdeprüfungen 1 Holzpferd, Gurt und Trampolin zur Verfügung. Ein Gurt- bzw. Holzpferdewechsel ist nicht erlaubt.

Der Geschicklichkeitsparcour und die Turnbahn kann in eng anliegender Sportkleidung durchgeführt werden.

Für jeden Start muss ein Startzettel abgegeben werden.

Die Musik muss bis spätestens 1 Woche vorher in digitaler Version an den Veranstalter gesendet werden (turnier@apv-hamburg.de)

Die musikalische Begleitung sollte hauptsächlich aus Musik bestehen und keine reine Erzählung sein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Verzehr von Speisen und Getränken (außer Wasser) ist im Vorbereitungs- und Prüfungsbereich verboten.

Die Turnhalle darf nur mit sauberen Voltigierschlappen bzw. Turnhallenschuhen oder Socken betreten werden.

In den gesamten Räumlichkeiten ist das benutzen von Haarspray verboten.

Umkleideräume inklusive Duschen und Toiletten stehen zur Verfügung.

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

Prüfung Nr. 1: Dreikampf für LPO Voltigiergruppen

Startberechtigt sind Gruppen mit 6-10 Voltigierern (ohne Ersatzvoltigierer), altersoffen
Nenngeld: 40 €

1) Kür auf dem Holzpferd

Die Voltigierer zeigen eine Fantasiekür von max. 5 min auf dem Holzpferd und insgesamt max. 7 min. Es dürfen max. 3 Voltigierer zur selben Zeit auf das Holzpferd.

Bewertung: Ax3, Cx1, Gx1, Kx2, Tx2, Wx2

2) Turnbahn

Die Voltigierer zeigen max. 10 Turnelemente (Aus jedem Kästchen 1 Element → Siehe Anlage) in beliebiger Reihenfolge hintereinander auf der Turnbahn.

Bewertung: 1 Punkt für jedes ordnungsgemäß gezeigtes Element (max.10 Punkte)
+ eine Techniknote (max. 10,0)

3) Parkour

Die Voltigierer laufen nacheinander einen Geschicklichkeitsparkour.

Bewertung: nach Zeit

Prüfung Nr. 2: Dreikampf für WBO Voltigiergruppen

Startberechtigt sind Gruppen mit 6-10 Voltigierern (ohne Ersatzvoltigierer), altersoffen
Nenngeld: 40 €

1) Kür auf dem Holzpferd

Die Voltigierer zeigen eine Fantasiekür von max. 5 min auf dem Holzpferd und insgesamt max. 7 min. Es dürfen max. 2 Voltigierer zur selben Zeit auf das Holzpferd.

Bewertung: Ax3, Cx1, Gx1, Kx2, Tx2, Wx2

2) Turnbahn

Die Voltigierer zeigen max. 5 Turnelemente (Aus 5 verschiedenen Kästchen jeweils 1 Element → Siehe Anlage) in beliebiger Reihenfolge hintereinander auf der Turnbahn.

Bewertung: 2 Punkte für jedes ordnungsgemäß gezeigtes Element (max.10 Punkte)
+ eine Techniknote (max. 10,0)

3) Parkour

Die Voltigierer laufen nacheinander einen Geschicklichkeitsparkour.

Bewertung: nach Zeit

Prüfung Nr. 3: Zweikampf für Familien

Starberechtigt sind 2-5 Familienmitglieder (auch entferntere Verwandtschaftsverhältnisse sind möglich), es müssen mind. zwei Generationen vertreten sein

Nenngeld: 5€ pro Starter

1) Fantasiekür auf dem Holzpferd

Die Starter zeigen eine Fantasiekür mit max. 3 Voltigierern gleichzeitig auf dem Holzpferd

Zeit: 2 Starter (2min), 3 Starter (2:30min), 4 Starter (3min), 5 Starter (3:30min) auf dem Holzpferd + 1min ohne Holzpferd

Bewertung: Ax1, Cx2, Gx1, Kx2, Tx3, Wx2

2) Parkour

Jedes Familienmitglied läuft nacheinander einen Geschicklichkeitsparkour

Bewertung: nach Zeit

Prüfung Nr. 4: Duo Volti-Nichtvolti

Startberechtigt sind Duos bestehend aus einem aktiven Volti und einem Nichtvolti (noch nie aktiv oder seit mind.3 Jahren nicht mehr aktiv) ohne Altersbeschränkung

Nenngeld: 15 €

Die Voltigierer zeigen eine Fantasiekür von max. 2 min a. d. Holzpferd und insgesamt max. 4 min. Ein Verlassen des Holzpferdes wird als Sturz bewertet (Analog LPO).

Bewertung: Ax1, Cx2, Gx1, Kx2, Tx3, Wx2

Prüfung Nr. 5: Freie Duokür

Startberechtigt sind Duos ohne Altersbeschränkung

Nenngeld: 15 €

Die Voltigierer zeigen eine Fantasiekür von max. 2 min a. d. Holzpferd und insgesamt max. 4 min. Ein Verlassen des Holzpferdes wird als Sturz bewertet (Analog LPO). Die Voltigierer müssen nicht demselben Stammverein angehören.

Bewertung: Ax3, Cx1, Gx1, Kx2, Tx2, Wx2

Prüfung Nr. 6: Freie Triokür

Startberechtigt sind Trios ohne Altersbeschränkung
Nenngeld: 20 €

Die Voltigierer zeigen eine freie Kür von max. 3 min a. d. Holzpferd und insgesamt max. 5 min. Die Voltigierer müssen nicht demselben Stammverein angehören.

Bewertung: Ax3, Cx1, Gx1, Kx2, Tx2, Wx2

Prüfung Nr. 7: Freie Einzelkür

Startberechtigt sind Einzelvoltigierer ohne Altersbeschränkung
Nenngeld: 10 €

Der Voltigierer zeigt eine Fantasiekür auf dem Holzpferd. Die Kürzeit beträgt 1 min.

Bewertung: Sx1, Ax3, Gx2 (Ein- und Auslauf wird nicht bewertet.)

Prüfung Nr. 8: Turnier Check-up Einzelkür

Startberechtigt sind Einzelvoltigierer aller Leistungsklassen.
Nenngeld: 10 €

Der Voltigierer zeigt seine Einzelkür der kommenden Saison im Turnieroutfit auf dem Holzpferd. Die Kürzeit beträgt 1 min. Die Kür sollte der Leistungsklasse und Leistung des Voltigierers auf dem Pferd angepasst sein. Es wird getrennt nach LK platziert.

Bewertung: Sx1, Ax3, Gx2 (Ein- und Auslauf wird nicht bewertet.)

Prüfung Nr. 9: Turnier Check-up Gruppenkür

Startberechtigt sind Gruppen mit 6-8 Voltigierern (ohne Ersatzvoltigierer) der LPO-Leistungsklassen (E, A, L, M und S)
Nenngeld: 40 €

Die Voltigierer zeigen ihre Kür der kommenden Saison im Turnieroutfit auf dem Holzpferd. Die Kürzeit beträgt 4 min. Die Kür sollte der Leistungsklasse und Leistung der Voltigierer auf dem Pferd angepasst sein. Es wird getrennt nach LK platziert.

Bewertung: Sx1, Ax3, Gx2 (Ein- und Auslauf wird nicht bewertet.)

Bewertung Holzpferdeprüfungen:

Ausführung (A)

Choreographie auf dem Boden (C)

Gestaltung (G)

Kostüm (K)

Umsetzung des Themas inkl. Musikinterpretation (T)

Gesamteindruck, Harmonie, Wirkung der gesamten Vorstellung (W)

Schwierigkeit (S)

Anlage Turnbahn:

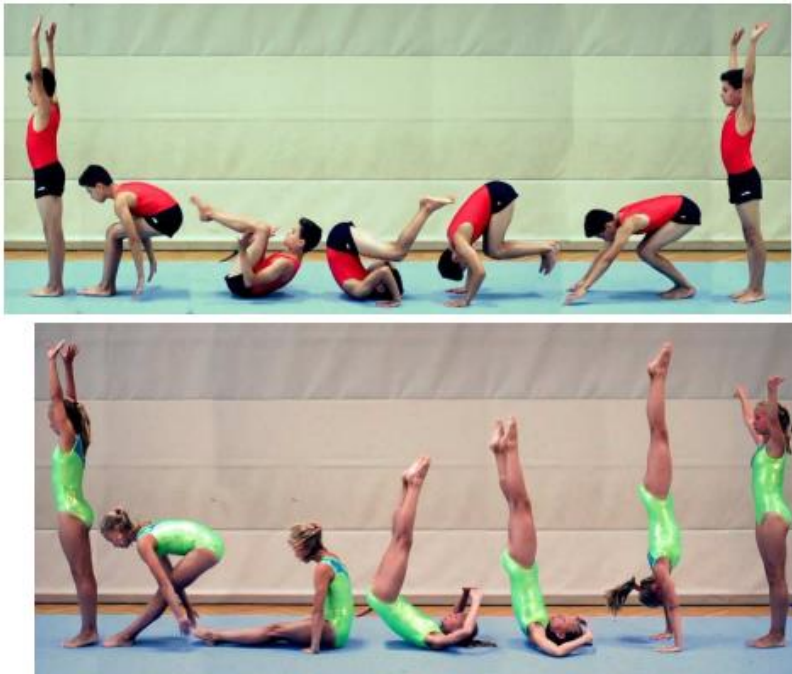

1) Elementkatalog

Rolle vorwärts
Beliebige Rolle rückwärts
Beliebiges Rad <u>oder</u> einarmiges Rad
Handstand (auch flüchtig)
Beliebige Standwaage (2 sek.) <u>oder</u> Spagat (2 sek.)
Radwende (Rondat)
Wechsel-/Nachstellschritt und Schersprung <u>oder</u> Wechsel-/Nachstellschritt und Pferdchenhüpfer
Kopfstand (2 sek.)
Sprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung <u>oder</u> Sprung mit 1/1 Drehung
Handstütz-Überschlag vorwärts <u>oder</u> Flick-Flack <u>oder</u> Beliebiger Bogengang

2) Grundlagen für die Bewertung der Turnelemente

(Quelle: www.turn10.at Leitbilder Boden 2018+)

<h3 style="text-align: center;">Rolle vorwärts</h3> <p style="text-align: center;">Basisstufe, Schule</p>	
<p>Reihenbild:</p> 	<p>Kürzel Vorschlag</p> 
<p>Optimalausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flüssige Rollbewegung • runder Rücken • Aufstehen ohne Gebrauch der Hände • Geschlossene Knie und Füße 	<p>Nicht-Anerkennung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterbrechung der Rollbewegung

<h3 style="text-align: center;">Beliebige Rolle rückwärts</h3> <p style="text-align: center;">Basisstufe, Schule</p>	
<p>Reihenbilder:</p> 	<p>Kürzel Vorschläge</p> 
<p>Optimalausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flüssige und dynamische Rollbewegung • Landung auf den Füßen • gleichzeitiger Handstütz und -abdruck • Beliebige Felgrolle und/oder Rolle durch den Handstand erlaubt 	<p>Nicht-Anerkennung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein zeitgleicher Stütz beider Hände • Landung auf einem oder beiden Knien • Klare Unterbrechung der Rollbewegung • Schulterrolle

Rad oder einarmiges Rad

Basisstufe, Schule

Reihenbilder:



Kürzel

Vorschläge



Oder



Optimalausführung:

- wird über den Handstand geturnt (kein Hüftwinkel)
- gestreckte Arme
- gestreckte Beine (Spreizwinkel größer als 90°)
- das Rad endet mit den Armen in Hochhalte (Blickrichtung frei)

Nicht-Anerkennung:

- klare Unterbrechung des Rades
- starkes Abweichen aus der Senkrechten

Handstand

Basisstufe, Schule

Abbildung:



Kürzel

Vorschlag



Optimalausführung:

- 180° Schulterwinkel
- gestreckte Arme
- gestreckter Körper (kein Hohlkreuz)
- geschlossene Beine
- Fixierung der Position 2 sek.

Nicht-Anerkennung:

- Keine erkennbare Fixierung in der senkrechten Handstandposition
- Abweichung von der gestreckten Körperposition um mehr als 15°

Standwaage (2 sek.)

(beliebige Ausführung)

Basisstufe, Schule, Oberstufe

Abbildungen:



Kürzel

Vorschlag



Optimalausführung:

- Halteteil 2 Sekunden
- Oberkörper und Spielbein über der Waagrechten
- Beine gestreckt (außer bei „Ring“-Standwaage)

Nicht-Anerkennung:

- Oberkörper (Schulter) und/oder Spielbein unter der Waagrechten
- Haltedauer unter 1 sek.

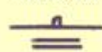
Spagat (2 sek.)

Basisstufe, Schule

Abbildungen:



Kürzel
Vorschlag



Optimalausführung:

- Halteteil 2 sek.
- Beide Oberschenkel liegen durchgängig am Boden auf
- Die Arme sind seitlich bzw. in Hochhalte fixiert.
- Gestreckte Beine

Nicht-Anerkennung:

- Kein Oberschenkel liegt am Boden
- Haltedauer unter 1 sek.

Radwende (Rondat)

Basisstufe, Schule, Oberstufe

Reihenbild:



Kürzel
Vorschlag



Optimalausführung:

- wird über den Handstand geturnt (kein Hüftwinkel)
- Schließen der Beine im Bereich der Handstandposition
- übergreifendes Aufsetzen der Hände mit sofortigem Abdruck (Kurbel)
- gespannte Körperhaltung

Nicht-Anerkennung:

- Füße berühren den Boden vor dem Lösen der Hände (keine erkennbare Flugphase)
- starkes Abweichen aus der Senkrechten
- keine gleichzeitige Landung der Füße

Wechselschritt/Nachstellschritt und Pferdchenhüpfer *oder* Schersprung

Basisstufe, Schule

Reihenbilder:



Kürzel

Vorschlag

|| B ||
oder
|| W ||

Optimalausführung:

- Beim Wechselschritt/Nachstellschritte sind die Beine in der Luft gestreckt und kurz geschlossen
- Beim Schersprung bzw. Pferdchenhüpfer sind die Oberschenkel mindestens horizontal zum Boden.
- Beim Schersprung Beine gestreckt.

Nicht-Anerkennung:

- Schritte zwischen dem Wechselschritt/Nachstellschritt und dem Pferdchenhüpfer bzw. Schersprung
- Kein Wechsel der Beine beim Schersprung bzw. Pferdchenhüpfer

Kopfstand (2 sek.)

Basisstufe, Schule

Abbildung:



Kürzel

Vorschlag



Optimalausführung:

- 2 sek. Fixierung der Position
- Kopf und Hände bilden ein (gleichseitiges) Dreieck
- Kontrolliertes Erreichen der Senkrechten
- gestreckter Körper (kein Hohlkreuz)
- geschlossene Beine
- danach z.B. Rücksenken oder Abrollen möglich

Nicht-Anerkennung:

- Haltedauer unter 1 Sekunde
- Abweichung von der Senkrechten größer als 45°

Sprung mit 1/1 Drehung

Basisstufe, Schule

Reihenbild:



Kürzel
Vorschlag



Optimalausführung:

- kein Vordrehen der Füße beim Absprung
- exakte Landung nach 360° (Fußposition)
- kein Abweichen des gespannten Körpers aus der Senkrechten

Nicht-Anerkennung:

- deutliches Vordrehen der Füße beim Absprung (45° Regelung)
- Drehung nicht vollendet (45°-Regelung)
- Keine Landung auf den Füßen

Sprung mit 1/2 Drehung siehe Sprung mit 1/1 Drehung nur Landung nach 180°

Handstütz-Überschlag vorwärts

Basisstufe, Schule, Oberstufe

Reihenbilder-Beispiele:



Kürzel
Vorschlag



Optimalausführung:

- führt über den Handstand
- gestreckte Arme bei Abdruck
- gestreckte Beine bis zur Landung
- leicht überstreckte Körperposition
- Erkennbarer Abdruck der Hände
- Schrittüberschlag erlaubt

Nicht-Anerkennung:

- Keine Flugphase
- Kniewinkel im Moment der Landung kleiner als 90°

Flick-Flack (Handstützüberschlag rw.)

Basisstufe, Schule, Oberstufe

Reihenbild:



Kürzel

Vorschlag



Optimalausführung:

- Knie sind während des Absprunges hinter den Fußspitzen
- führt über den Handstand
- Stütz erfolgt nahe der Handstandposition mit sofortigem Abdruck der Arme (Kurbet)
- Landung in aufrechter Körperposition
- Spreiz-Flick-Flack erlaubt

Nicht-Anerkennung:

- Kopf berührt den Boden
- Starker Hüftwinkel in der Flugphase
- Landung nicht auf den Füßen

Bogen(gang) vorwärts *oder* rückwärts

Oberstufe

Reihenbilder:



Kürzel

Vorschlag



oder



Optimalausführung:

- Flüssige Bewegung (ohne Abdruck) über den Handstand
- stets gestreckte Arme
- stets gestreckte Beine
- Bewegungsende in aufrechter Körperposition

Nicht-Anerkennung:

- Absprung
- Kopf berührt den Boden
- Seitliches Umfallen
- Bei Bogen vorwärts: Abdruck ähnlich Handstütz-Überschlag vorwärts